

Radtour 8 - Vom Boßler zum Fuchseck

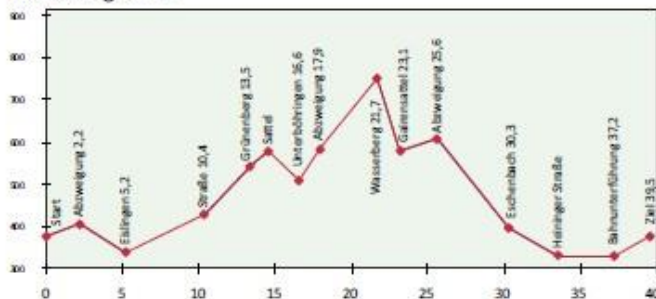


Start: Parkplatz
Stiftskirche Faurndau

Streckenlänge: 57,5 km
Höhendifferenz: 1085 m
Zeitaufwand: ca. 4,5 Stunden
Wegbeschaffenheit: 28,0 km Asphalt / Beton
29,1 km Schotter- bzw. Waldweg
0,4 km Schiebe- bzw. Tragestrecke

Schwere Tour über Boßler, Kornberg, Sielenwang und Fuchseck. Variable Einteilung; bei der man zwischen einem und vier Gipfeln wählen kann. Nach einem gemächlichen Einrollen durch das Voralbgebiet erfordern die vier Gipfel und 1085 Höhenmeter eine gute Kondition. Belohnt wird man mit tollen Ausblicken bis nach Stuttgart und zu den drei Kaiserbergen. Der Bilderbuchblick vom Fuchseck versöhnt mit allen Strapazen.

Höhendiagramm



Auf dem Boßler befindet sich in einer Höhenlage von 785 m ein bewirtschaftetes Haus der Naturfreunde-Ortsgruppe Göppingen, das Boßlerhaus, das neben dem Gruibinger Wiesle ein beliebtes Wanderziel ist. 500 m westlich des Naturfreundehauses bietet der Boßler einen bemerkenswerten Aussichtspunkt am Albtrauf in einer Höhe von 794 m. Der Schwäbische-Alb-Nordrand-Weg führt über diesen Punkt. Schon bei mäßiger Sicht reicht der Blick weit nach Westen. Die geplante Neubaustrecke Wendlingen-Ulm soll den Berg in einer Reihe von Tunneln, darunter dem etwa 8,7 km langen Boßlertunnel, durchfahren.

Die in der Beschreibung erwähnte Besteigung des Boßler-Gipfels wird in der Karte ausgelassen. Statt dessen wählt man hier die bequemere Route, am Gipfel vorbei. Beide Varianten sind möglich! Anstelle der im Text beschriebenen Strecke durch Heiningen, empfiehlt es sich, die schönere Variante hinten durch das Katzenbachtal zu nehmen.



Wissenswertes

Boßler und Fuchseck

Der Boßler ist ein 799,7 m hoher Berg am Albtrauf der Schwäbischen Alb. Der prägnante Gipfel liegt auf der Gemarkung der Gemeinde Gruibingen.

Am Boßler kam es schon häufig zu tragischen Flugunglücken. In den meisten Fällen kollidierten die Flugzeuge bei schlechter Sicht mit dem unerwartet hohen Berg. Das Boßlerkreuz auf 794 m Höhe erinnert an die Verunglückten.



Das **Fuchseck** ist ein 762 Meter hoher Berg von den Ortschaften Gammelshausen, Eschenbach, Schlat und Bad Ditzenbach umgeben. Im Jahre 2008 wurde von der Natursportgruppe Eschenbach eine Panorama-Aussichtsplattform mit Informationstafeln errichtet. Die „Dr.-Theodor-Engel-Ruhe“ bietet einen Blick auf die drei Kaiserberge und das Voralbgebiet.

Das Boßlerkreuz (Foto: Kreuzschnabel)



Panorama-Aussichtsplattform mit Informationstafeln zu den Kaiserbergen Hohenstaufen, Stuifen und Rechberg.

Änderung der Tour vorbehalten. Aktuelle **GPS-Daten** finden Sie im Internet unter: www.goepingen.de >Tourismus und Veranstaltungen >Freizeit, Radeln, Wandern



ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1 · 73033 Göppingen
Tel. 07161 650 292 · Fax 07161 650 299
Mo bis Mi und Fr 9 - 17 Uhr, Do 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
ipunkt@goepingen.de · www.goepingen.de

Herausgeber: Stadtmarketing und Touristik | V.i.S.d.P. F. Dehmer | Stand 2012
Gestaltung und Satz: B-Werbung Süßen | huckele.de



Radtour 8 Vom Boßler zum Fuchseck

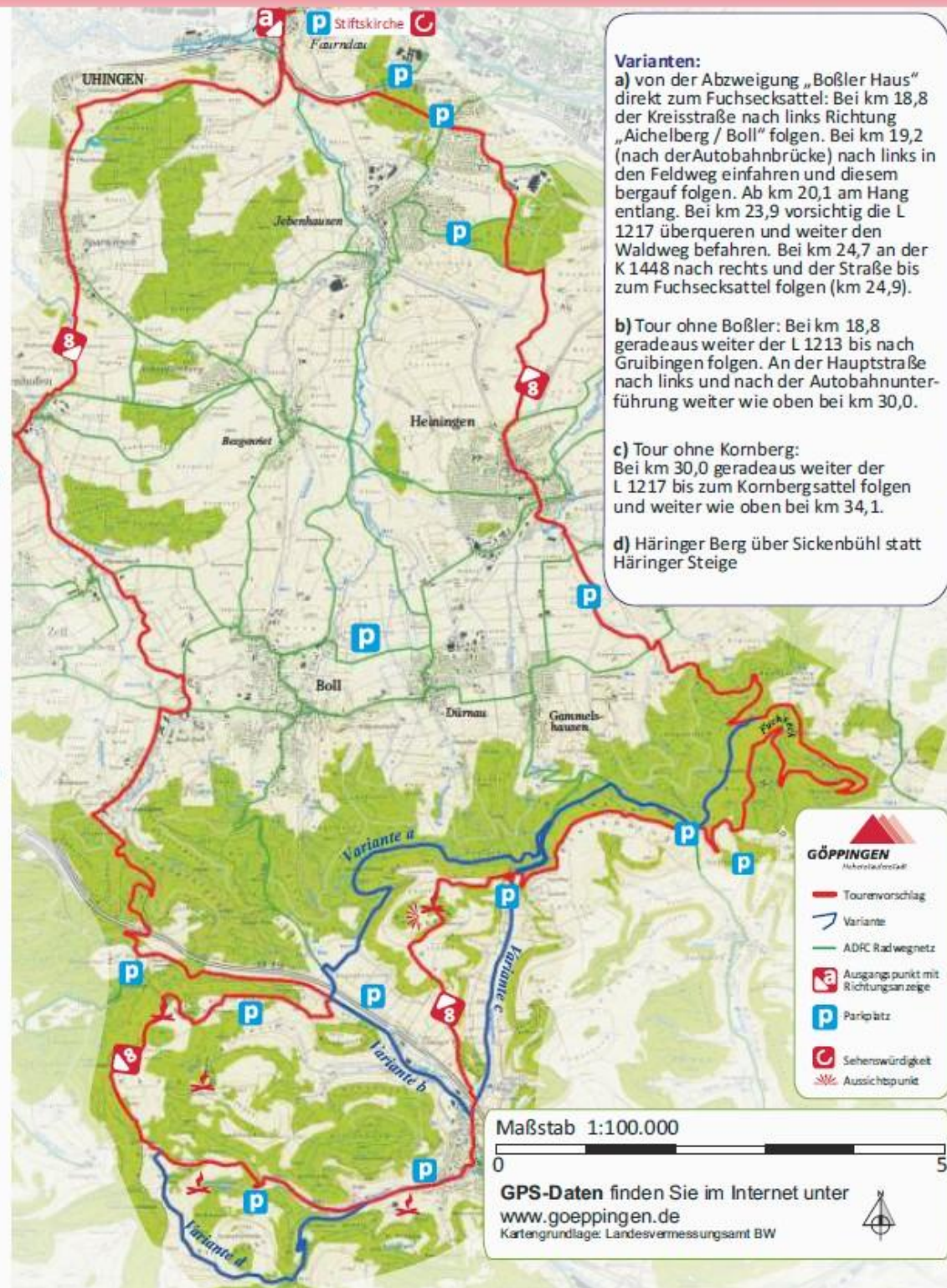


Radtour 8 - Vom Boßler zum Fuchseck

Tourenbeschreibung

Vom Startplatz Richtung Stiftskirche und der Radwegweisung „Bad Boll / Jebenhausen“ nach links am Friedhof vorbei bis zum Grünabfallplatz (km 0,6). Dort der Radwegweisung „Sparwiesen“ über die Brücke folgen und entlang der Kreisstraße bergauf. Bei km 1,1 nach rechts parallel der Kreisstraße und bei km 1,2 der Wegweisung „Schloss Filseck“ nach rechts folgen. Bei km 2,1 geradeaus am Waldrand entlang, mit tollem Blick über das untere Filstal. Bei km 3,4 links und bei km 3,9 nach links der Kreisstraße entlang Richtung Sparwiesen. Durch Sparwiesen, den Albrauf vor Augen, gerade hindurch und bei km 5,3 nach rechts in die Hattenhofer Straße einbiegen. Bei km 5,8 nach links auf den Schotterweg und bei km 6,7 kurz vor Erreichen der Kreisstraße nach rechts über eine Brücke (Wegweiser „Rathaus“). Bei km 7,1 nach links und bei km 7,2 nach rechts. Bei km 7,5 nach links und in die Bruckwiesenstraße einbiegen. Bei km 7,8 nach links (Am Butzbach); bei km 9,5 Abzweigung Pliensbach. Beim Birkwiesenbrunnen (km 9,6) nach rechts und der Wanderwegmarkierung blaues Dreieck bis Bad Boll folgen. Bei km 10,0 rechts und bei km 11,3 Querung der L 1214. Über den Gerald-Heyde-Weg nach Bad Boll hinein und durch die Fußgängerzone am Kurhaus Bad Boll, bitte in Schrittgeschwindigkeit, bei km 12,1 nach links auf die Straße nach Eckwälden. Durch die Dorfgasse immer geradeaus hindurch zum Ortsende. Bei km 13,5 nach links in das Kaltenwangsträßle abbiegen und bei km 13,8 geradeaus. Bei km 15,0 nach rechts (Boller Hangweg) und bei km 15,5 am Wegedreieck links. Bei km 15,9 durch die Autobahnunterführung hindurch, bei km 16,2 links und nach dem Parkplatz links haltend zum Deutschen Haus. Auf der Landesstraße am Deutschen Haus vorbei bis man bei km 18,8 nach rechts zum Boßler Haus abbiegt und der Wanderwegmarkierung (rotes Dreieck) folgt. Bei km 19,4 rechts und am Wegedreieck (km 20,8) den mittleren, unscheinbaren Weg befahren. Bei km 21,0 rechts dem Feldweg bald über eine Wiese folgen und ab dem Waldrand am besten das Rad schiebend zur Aussichtsplattform auf dem Gipfel (794 m). Vom Boßlergipfel weiter dem Traufweg folgen. Bei km 22,0 Schotterweg und bei km 22,3 rechts am Waldtrauf entlang (bei schlechten Verhältnissen oder am Wochenende empfiehlt es sich, die parallel verlaufenden Feldwege zu benutzen). Bei km 23,4 (vor der Hochspannungsleitung) nach links dem Feldweg folgen. Bei km 28,0 am Campingplatz Grubingen vorbei, immer geradeaus bis zur Hauptstraße (km 29,3).

Dort links bis zum Ortsende; nach der Autobahnunterführung nach links in einen Feldweg abbiegen (km 30,0) und diesem rechts haltend folgen. Bei km 32,0 nach rechts und am Kornberghaus (km 32,5) geradeaus bergauf den Waldweg befahren. Bei km 33,0 wieder nach rechts abbiegen. Am Kornberg Sattel (km 34,1) die Straße überqueren und der Wegweisung „Sielenwang“ bergauf folgen. Bei km 34,5 links haltend dem Wanderweg folgen und bei km 34,7 links haltend immer am Trauf entlang. Bei km 35,8 geradeaus in den Wanderweg einfahren (Wanderwegmarkierung rotes Dreieck) und bei km 36,2 immer ohne Höhenverlust am Waldrand entlang. Bei km 36,3 am Wegweiser „Fuchseck / Wasserberg“, den Feldweg nach links verlassen und dem Wanderweg folgen. Bei km 36,9 das Steilstück zum Fuchsecksattel bitte schieben. Am Sattel (km 37,2) die K 1448 überqueren und in den rechten Schotterweg einfahren. Bei km 38,3 steil nach links in einen schmalen Waldweg abbiegen (bitte das Bike 200 m bis zur Waldgrenze schieben). Ab der Waldgrenze nun immer am Trauf entlang über den Rottelstein zum Fuchseck (km 39,8). Vom Fuchseckgipfel den mittleren Weg in den Wald hinein befahren. Bei km 40,0 nach links auf guten Waldweg abbiegen. Bei km 40,5 scharf nach links in unscheinbaren Waldweg abbiegen (schwer zu finden). Über diesen immer besser werdenden Weg abfahren. Bei km 41,8 in der Haarnadelkurve nach links und bei km 42,0 geradeaus. Bei km 42,1 nach links (Buchhaldeweg) und bei km 44,0 nach links in den Fuchseckweg einbiegen. Bei km 44,5 und km 45,1 geradeaus. Bei km 46,7 nach links auf den Betonweg und nach der Brücke (km 46,9) nach rechts. Bei km 48,6 nach Überqueren der Kreisstraße, auf dem Rad- / Fußweg parallel der Straße nach Heiningen hinein. An der Turnhalle (km 49,0) nach links und nach dem Überqueren der Bahnlinie auf der Bahnhof- und Hauptstraße gerade durch Heiningen hindurch. Nach dem Ortsende Heiningen (km 50,3) nach links in den Feldweg einbiegen und bei km 52,1 nach links. Bei km 52,6 nach rechts in den Wald und am Wasserturm Eichert vorbei zur Klinik am Eichert. Über die Straßen Am Wäldchen, Dr.-Pfeiffer- und Keplerstraße zum Fußgängerüberweg an der Jebenhäuser Straße (km 54,9). Die Jebenhäuser Straße überqueren und geradeaus in den Wald. Bei km 55,4 und km 55,5 geradeaus und bei km 56,0 Querung Kreisstraße Faurndau - Jebenhausen. Bei km 56,8 am Grünabfallplatz Faurndau vorbei und auf bekanntem Weg zurück zur Stiftskirche.



Varianten:

a) von der Abzweigung „Boßler Haus“ direkt zum Fuchsecksattel: Bei km 18,8 der Kreisstraße nach links Richtung „Aichelberg / Boll“ folgen. Bei km 19,2 (nach der Autobahnbrücke) nach links in den Feldweg einfahren und diesem bergauf folgen. Ab km 20,1 am Hang entlang. Bei km 23,9 vorsichtig die L 1217 überqueren und weiter den Waldweg befahren. Bei km 24,7 an der K 1448 nach rechts und der Straße bis zum Fuchsecksattel folgen (km 24,9).

b) Tour ohne Boßler: Bei km 18,8 geradeaus weiter der L 1213 bis nach Grubingen folgen. An der Hauptstraße nach links und nach der Autobahnunterführung weiter wie oben bei km 30,0.

c) Tour ohne Kornberg: Bei km 30,0 geradeaus weiter der L 1217 bis zum Kornbergsattel folgen und weiter wie oben bei km 34,1.

d) Häringer Berg über Sickenbühl statt Häringer Steige

Maßstab 1:100.000



GPS-Daten finden Sie im Internet unter www.goepingen.de
Kartengrundlage: Landesvermessungsamt BW

